

Pfarre als intergenerativer Ort

Voneinander-miteinander- übereinander lernen



Die Zukunft eines Volkes erfordert die Begegnung zwischen jungen und alten Menschen: Die jungen Menschen sind die Lebenskraft eines vorangehenden Volkes, und die alten Menschen stärken diese Lebenskraft mit der Erinnerung und der Weisheit.“

(Papst Franziskus)



Generationenbegriff

Ö: 24% > 60 Jahre alt; 19,5% < 18 Jahre

Intergenerativität- Intergenerationelles Lernen

Inter: (lat.) – zwischen

Generation: ein vielschichtiger Begriff

- Altersmäßige Abfolge der Abstammung (familiär)
- Altersähnliche Gruppen mit bestimmten Rechten, Pflichten und Aufgaben (Jugend, Alten...)
- Als Geburtskohorte, Personengruppe in bestimmten Zeitraum (68-er...)
- Bestimmte Alterskultur (Mediengeneration...)



Drei Konzeptionen:

Voneinander -Lernen

Wissen und Erfahrung weitergeben
(altes Handwerk, Computerkurse...)



Übereinander -Lernen

Biografisches Wissen – reflexiver Dialog
(Zeitzeugen, Lebenswelten, Kulturformate...)

Miteinander -Lernen

Gemeinsame Schwerpunkte
(Zukunftswerkstätten, Nachhaltigkeit...)



Projekt gefördert vom Innovationstopf der Diözese

- generationsübergreifender Aufbau von sozialen Beziehungen in der Pfarre
- Entwicklung von Bildungsangeboten und Workshops vor Ort, Schulungen für PGR Sitzungen
- Durchführung von Good Practice Modellen in der Pfarre
- Prozessbegleitung und Leitfaden



Zielgruppe

Pfarrliche Gruppen

LIMA Gruppe, SeniorInnengruppen,
EKI-Gruppen, Pfarrkindergärten, Jungschargruppen,
Erstkommunikionskinder, Firmlinge...

Externe:

Jung und Alt in der Region:
SeniorInnenheime, Betreutes Wohnen,
Pensionistenverbände
Kindergärten, Eltern-Kind-Zentren...





Fokusgruppen vor Ort



Good Practice-Beispiele

Pfarre Graz-St. Leonhard

Kunst verbindet – Kunst bereichert

Generationen lernen voneinander, miteinander und übereinander



Zeitraum:

1 Monat

Zielgruppe:

PGRs, verschiedenen pfarrliche Gruppen, Personen aus dem Stadtteil

Inhalt:

verschiedene Kunstformate
Vernissage des PGR
Generationenimprovisationstheater
Kreativworkshop
Finissage mit Poetry slam



Good Practice-Beispiele

Pfarrverband Radkersburg

„Osterbrauchtum einst und jetzt“

Zielgruppe: Pfarrer, Familiengottesdienst-Team,
Eltern-Kind Zentrum, Eltern, Großeltern

Inhalt: Stationenbetrieb

„Oster-Türkranzbinden für Jung und Alt“,

Zielgruppe: alle Kinder, Eltern und Großeltern
der Pfarre

Inhalt: Ostergeschichten
gemeinsam Türkranz binden





„ Struwelpeter trifft auf Pettersson und Findus“
Bücherhelden von einst und jetzt werden lebendig



Zielgruppe: Pfarre gemeinsam mit den Erstkommunionkindern, dem Pflegeheim und der öffentlichen Bibliothek

Inhalt: Mein(e)-dein(e)-unser (e) Lieblingsbücherheld/in
Märchentheater von Klein und Groß
gemeinsam Figuren gestalten



Good Practice-Beispiele

Tablet trifft diözesane Homepage

St. Lorenzen im Mürztal

Zeitraum: 1 Schnuppereinheit und 3 Module

Zielgruppe: PGRs, Personen aus pfarrlichen Gruppen, Studenten, Zivildienstler

Inhalt: Tabletkurs, u.a. diözesane Homepage



Good Practice-Beispiele

Singen is' unsre Freud'

Pfarre Knittelfeld

Zielgruppe:

Seniorenkreis der Pfarre und Kinder und Eltern des Eltern-Kind-Zentrums.

Inhalt:

mundartliches Liedgut, neue und alte Kinderlieder, Gedichte, Fingerspiele,..



Advent einst und jetzt

Pfarre Lieboch

Zielgruppe:

SeniorInnen aus der Pfarre und Gemeinde Lieboch mit einer LIMA-Trainerin und SchülerInnen

Inhalt:

Adventgeschichten von gestern und heute
Abschluss mit gemeinsamen Gestalten und Jause



Stolpersteine

- Eigene Methodik -Didaktik
- Vorhaben darf nicht zu groß sein
- Mangelnde Zeitressourcen von Jung und Alt
- Mobilität von Jung und Alt



Kontakt und weitere Informationen ...



Katholisches Bildungswerk (KBW)
Bischofplatz 4, 8010 Graz
kbw@graz-seckau.at

0316 -8041 – 345

Martina Platter

Seniorenpastoral Diözese Graz-Seckau



Anton Tauschmann

Bischöfliches Pastoralamt
Referat für Seelsorge und Diakonie
Bischofplatz 4; 8010 Graz
anton.tauschmann@graz-seckau.at
0316/8041-839